

Arch+Ing rundschriften

für Architekten und Ingenieurkonsulenten von Tirol und Vorarlberg



Kammer der
Architekten und
Ingenieurkonsulenten
für Tirol
und Vorarlberg

Juli/August 2011
Nr. 8

Neues von der www.kammerwest.at

- Sommerfest der ZiviltechnikerInnen

Topthemen aus dem letzten Rundschreiben

- Kundmachung der Änderungen zum Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 und zur Tiroler Bauordnung 2001
- Vortrag „Haftungsrisiko des Ziviltechnikers“

INHALTSANGABE

VORWORT

ORF-Kampagne Ingenieurkonsulenten in Vorarlberg
 Exzedentenversicherung der Berufshaftpflichtversicherung
 Spätsommerfest der ZiviltechnikerInnen am 08.09.2011

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Förderungen für Lehrlings-Ausbildungsbetriebe
 Innovationsscheck € 5.000,- (ohne Selbstbehalt)
 Gemeinsame Standards für Barrierefreies Bauen
 ÖNORM – Entwürfe, Monat August 2011
 Leistungs- und Strukturhebung 2010 der Statistik Austria

RECHT

Merkblatt für die Gemeinden Tirols, Mai 2011
 Änderung der Berufsanerkennungs-Richtlinie 2005/36/EG

GESETZE

Gesetze und Verordnungen des Bundes
 Aufhebung des § 71 Abs 5 zweiter Satz ZTKG 1993 durch den VfGH
 Änderung des Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetzes, des
 ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes, des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes,
 des Arbeitsinspektionsgesetzes 1993 und des Verkehrs-Arbeitsinspektions-
 gesetzes 1994
 Gesetze und Verordnungen des Landes Tirols:
 Wiederverlautbarung des Tiroler Raumordnungsgesetz 2006
 Wiederverlautbarung der Tiroler Bauordnung 2001
 Wiederverlautbarung des Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetzes
 Gesetze und Verordnungen des Landes Vorarlberg:
 Änderung des Raumplanungsgesetzes
 Änderung des Baugesetzes

AUSSCHREIBUNG

Tiroler Sanierungspreis 2011
 Staatspreis Consulting 2011 Ingenieurconsulting

VERANSTALTUNGEN

9. Sommerakademie der TU Graz am 05.09.2011 – Thema „Trends in der ÖPNV-
 Planung“
 Lehrgang „Liegenschaftsbewertung“ - September bzw. November 2011
 Internationale Konferenz ökosan´11 von 28.-30. September 2011 in Graz
 Lehrgang „Überholz“ ab Herbst 2011 an der Kunstuniversität Linz

STELLENMARKT

Gesucht: Mitarbeiter/in mit Hochschul- oder Akademieabschluss und Praxiserfahrung

VORWORT

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege!

ORF-Kampagne Ingenieurkonsulenten in Vorarlberg

Wir haben im vergangenen Jahr (anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums der ZiviltechnikerInnen) eine Kampagne zur Vorstellung der verschiedenen Berufe und Tätigkeiten von ZiviltechnikerInnen gestartet. Präsentiert wurden die Gestaltungskraft, der Ideenreichtum, der Erfindergeist sowie die Qualität der Leistungen und die Kompetenz der ZiviltechnikerInnen.

Diese gelungene Kampagne wird im Jahr 2012 mit dem ORF Vorarlberg von den Ingenieurkonsulenten in ähnlicher Form weitergeführt und wir brauchen dazu die Unterstützung der Vorarlberger Mitglieder.

Insgesamt werden 8 Trailer gestaltet und es sind alle Sektionsmitglieder unseres Kammerbereiches, insbesondere **alle Vorarlberger Ingenieurkonsulentinnen und Ingenieurkonsulenten** eingeladen, an der ORF-Kampagne mit zu machen.

Um sich einen Eindruck über die bisherigen, im ORF Tirol gesendeten Beiträge zu verschaffen, können Sie unsere Trailer 2010 auf der Homepage unter <http://www.kammerwest.at/kammerwest-home/mitglieder-service/archiv/index.htm> anschauen.

Wenn Sie einen interessanten Beitrag einbringen können, mit dem Sie den Beruf(sstand) der Ingenieurkonsulenten vorstellen möchten, ohne dass es eine Produkt- oder Eigenwerbung ist, so melden Sie sich bitte bis **spätestens 16. September 2011** in der Kammerdirektion unter arch.ing.office@kammerwest.at.

Exzedentenversicherung der Berufshaftpflichtversicherung

Aus gegebenem Anlass ergeht die Empfehlung zur Grundversicherung der Berufshaftpflichtversicherung betreffend der Exzedentenversicherung mit der Grundversicherung bzw. dem Versicherungsmakler der Grundversicherung Kontakt aufzunehmen, ob die Exzedentenversicherung noch erforderlich ist, Kosten der Exzedentenversicherung, etc. sowie ob in der Berufshaftpflichtversicherung auch die Tätigkeiten als gerichtlich beidete/r Sachverständige/r Deckung finden.

Spätsommerfest der ZiviltechnikerInnen am 08.09.2011

Nochmals hinweisen möchte ich auf unser traditionelles Spätsommerfest. Die Einladungen hierzu haben Sie bereits erhalten.

Ich freue mich darauf, Sie beim Spätsommerfest begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen bis dahin noch einen schönen und erfolgreichen Sommer!

Mit kollegialen Grüßen
Dipl.-Ing. Alfred Brunnsteiner
Präsident

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Förderungen für Lehrlings-Ausbildungsbetriebe

Bei der Ausbildung von Lehrlingen können vielfältige Lehrstellenförderungen in Anspruch genommen werden. Das Angebot an Förderungen reicht u.a. von der Basisförderung, der Förderung bei Gründung einer neuen Lehrstelle, Förderung von ausgezeichneten und guten Lehrabschlussprüfungen bis hin zur Förderung von Maßnahmen für Lehrlinge mit Lernschwierigkeiten.

Zur Basisförderung wird hingewiesen, dass diese Förderung bei Ausbildung eines Lehrlings für ein vollständiges Lehrjahr beantragt werden kann. Die Förderung wird immer nach Ablauf des jeweiligen Lehrjahres gewährt und es ist ein Antrag auf Förderung binnen 3 Monaten ab Lehrjahreswechsel einzubringen. Die Basisförderung wird rückwirkend gewährt.

Hier finden Sie eine [Übersicht der angebotenen Lehrlingsförderungen](#), die je nach Bedarf eines Lehrbetriebes individuell in Anspruch genommen werden können.

Für Fragen zu den einzelnen Lehrlingsförderungen steht Ihnen das Förderservice der Wirtschaftskammer, Herr Mag. Johannes Rauth, unter +43 (0)5 90 905 7606 zur Verfügung bzw. finden Sie weitere Informationen zu den Förderungen auch unter <http://www.lehre-foerdern.at>.

Innovationsscheck € 5.000,-- (ohne Selbstbehalt)

Der Innovationsscheck ist ein gemeinsames Förderprogramm des Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend und dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie für Klein- und Mittelunternehmen in Österreich. Ziel ist es, Klein- und Mittelunternehmen den Einstieg in eine kontinuierliche Forschungs- und Innovationstätigkeit zu ermöglichen. Mit dem Innovationsscheck können sich die Unternehmen an Forschungseinrichtungen (außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Fachhochschulen und Universitäten) wenden und je nach Bedarf deren förderbare Leistungen bis zu einer Höhe von € 5.000,-- mit dem Scheck begleichen.

Durch den Innovationsscheck soll Klein- und Mittelunternehmen die Kooperation mit Forschungseinrichtungen erleichtert werden.

Die Förderungskriterien, Kriterien der Forschungseinrichtung sowie weitere Informationen finden Sie im [Leitfaden Innovationsscheck € 5.000,-- \(ohne Selbstbehalt\)](#) sowie unter <http://www.ffg.at/innovationsscheck5000>.

Gemeinsame Standards für Barrierefreies Bauen

In Abstimmung mit allen Selbstvertretungsorganisationen wurden gemeinsame Standards für barrierefreies Bauen erarbeitet, die im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/themen/bauen-und-wohnen/hochbau/barrierefreiesbauen/> für alle offen zugänglich sind.

ÖNORM – Entwürfe , Monat August 2011

Bei Interesse zur Abgabe einer Stellungnahme zu den Önorm-Entwürfen kann der CONNEX-Listenteil für den *Monat August 2011* in der Kammerdirektion angefordert werden – wir ersuchen dazu um kurze schriftliche Mitteilung.

Leistungs- und Strukturhebung 2010 der Statistik Austria

Die Statistik Austria führt verschiedene Unternehmenserhebungen bei Mitgliedern der Freien Berufe durch. Eine der wichtigsten Erhebungen ist die Leistungs- und Strukturhebung, welche jährlich durchgeführt wird und jedes Jahr Ende August versendet wird. Meldepflichtig sind alle Unternehmen, die in der Regel mehr als € 850.000,- Jahresumsatzerlöse haben.

Bei der kommenden Leistungs- und Strukturhebung 2010 wird von der Statistik Austria erstmals die elektronische Meldung favorisiert und es werden keine Papierunterlagen mehr versandt.

Nähere Informationen zur Leistungs- und Strukturhebung 2010 finden Sie auf der Homepage der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten unter http://www.arching.at/baik/news/aktuell/idart_19-content.html.

RECHT

Merkblatt für die Gemeinden Tirols, Mai 2011

Von der Abteilung Gemeindeangelegenheiten beim Land Tirol wurde uns das „Merkblatt für die Gemeinden Tirols, Mai 2011“ übermittelt. Das Merkblatt enthält eine Kurzzusammenfassung zu den Schwerpunkten der Novellen des Tiroler Raumordnungsgesetz und der Tiroler Bauordnung. Beide Novellen sind mit 01. Juli 2011 in Kraft getreten. Die Wiederverlautbarung beider Gesetze kann auf der nächsten Seite eingesehen werden.

Das Merkblatt kann [hier](#) nachgelesen werden.

Änderung der Berufsanerkennungs-Richtlinie 2005/36/EG

Im Anhang V der Berufsanerkennungs-Richtlinie, 2005/36/EG, sind die Architektur-Ausbildungen jener österreichischen Universitäten, Hoch- und Fachhochschulen angeführt, die einer „automatischen Anerkennung“ in anderen europäischen Ländern zugänglich sind.

Durch die Änderung der Berufsanerkennungs-Richtlinie müssen AbsolventInnen der in Anhang V genannten Universitäten und Hoch- und Fachhochschulen nunmehr, um die „automatischen Anerkennung“ in anderen europäischen Ländern zu erhalten, eine Bescheinigung des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend über die Erfüllung der Voraussetzungen für die Eintragung in die Architektenkammer, zusätzlich zum Nachweis des Studienabschlusses, vorweisen.

Eine automatische Berufsanerkennung als ArchitektIn in einem anderen europäischen Land direkt nach dem Studium und ohne Berufszugang in Österreich ist daher nun nicht mehr möglich.

Da die von den Kammern ausgestellten Bestätigungen über die Kammermitgliedschaft noch weitgehendender sind, als die Bescheinigungen des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend, da diese nicht nur die Voraussetzungen für die Eintragung in die Architektenkammer, sondern die Eintragung selber bestätigen, sollte die Vorlage einer Bestätigungen über die Kammermitgliedschaft den Erhalt der „automatischen Anerkennung“ gewährleisten.

In einigen europäischen Ländern wird jedoch nur eine Bescheinigung des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend über die Erfüllung der Voraussetzungen für die Eintragung in die Architektenkammer akzeptiert.

Mitteilungen zu (positiven und/oder negativen) Erfahrungen bei der automatischen Berufsanerkennung als ArchitektIn in einem anderen europäischen Land richten Sie bitte an die Kammerdirektion.

GESETZE

Gesetze und Verordnungen des Bundes:

[Aufhebung des § 71 Abs 5 zweiter Satz ZTKG 1993 durch den VfGH](#)

BGBI 55/2011

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 20. Juni 2011, G 2/11-6 § 71 Abs 5 zweiter Satz Ziviltechnikerkammergesetz 1993 aufgehoben.

Da in Verwaltungsverfahren, in denen über „strafrechtliche Anklagen“ abgesprochen wird, gemäß Art. 6 Abs 1 der Europäischen Menschenrechtskonvention eine (volks-)öffentliche Verhandlung vor einem Tribunal durchzuführen ist, erfolgte die Aufhebung von Satz zwei wegen Verfassungswidrigkeit. Demgemäß hat auch die Berufungskommission in Disziplinarangelegenheiten nach dem ZTKG 1993 (volks-)öffentlich zu verhandeln.

[Änderung des Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetzes, des Arbeitnehmer-Innenschutzgesetzes, des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes, des Arbeitsinspektionsgesetzes 1993 und des Verkehrs-Arbeitsinspektionsgesetzes 1994](#)

BGBI I 51/2011

Gesetze und Verordnungen des Landes Tirols:

[Wiederverlautbarung des Tiroler Raumordnungsgesetz 2006](#)

LGBl 56/2011

[Wiederverlautbarung der Tiroler Bauordnung 2001](#)

LGBl 57/2011

[Wiederverlautbarung des Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetzes](#)

LGBl 58/2011

Gesetze und Verordnungen des Landes Vorarlberg:

[Änderung des Raumplanungsgesetzes](#)

LGBl 28/2011

[Änderung des Baugesetzes](#)

LGBl 29/2011

AUSSCHREIBUNG

Tiroler Sanierungspreis 2011

Das Land Tirol und die Energie Tirol schreiben in Kooperation mit der Kammer für Architekten und Ingenieurkonsulenten sowie der Landesinnung Bau heuer erneut den Tiroler Sanierungspreis aus. Zielsetzung des Sanierungspreises ist es, hervorragende Leistungen

auf dem Gebiet des energiesparenden Bauens zu würdigen und das Wissen über neue Bau- und Haustechnik zu fördern.

Die/Der GewinnerIn der Kategorie private Wohngebäude (bis drei Wohneinheiten) erhält einen Geldpreis von 3.000 Euro (2. Preis: 2.000 Euro, 3. Preis: 1.000 Euro). Bauherren von Mehrfamilienhäusern, gewerblichen oder öffentlichen Gebäuden werden mit einer Urkunde ausgezeichnet. Zusätzlich wird ein Sonderpreis für das innovativste Energiekonzept in der Höhe von 1.000 Euro vergeben.

Für eine Einreichung sind das ausgefüllte Teilnahmeformular, eine Projektbeschreibung, Pläne sowie Fotos mit Ansichten des Gebäudes erforderlich. Das Teilnahmeformular kann auf der Homepage von Energie Tirol unter www.energie-tirol.at abgerufen werden. Die Ausschreibungsunterlagen finden Sie [hier](#).

Abgabeschluss für den Tiroler Sanierungspreis: **Freitag, 16. September 2011.**

Staatspreis Consulting 2011 Ingenieurconsulting

Zur Erinnerung: Der Staatspreis Consulting 2011 Ingenieurconsulting zeichnet die besten, innovativsten und exportfähigsten Ingenieurconsultingleistungen in Österreich aus.

Einreichschluss ist am Montag, den 12.09.2011, 17:00 Uhr.

Projektvorstellung und Abendempfang finden am 03.10.2011, die Jurierung der Projekte findet am 04.10.2011 statt.

Nähere Informationen zum Staatspreis Consulting 2011 Ingenieurconsulting finden Sie unter www.aca.co.at.

VERANSTALTUNGEN

9. Sommerakademie der TU Graz am 05.09.2011 – Thema „Trends in der ÖPNV-Planung“

Zum Thema „Trends in der ÖPNV-Planung“ findet am 05. September 2011 an der TU Graz die 9. Sommerakademie statt. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in neuen Entwicklungen und Trends in der Planungsmethodik, um eine effektive und wirtschaftliche Gestaltung der ÖPNV zu gewährleisten.

Den Folder, eine Programmübersicht sowie das Anmeldeformular finden Sie unter www.isv.tugraz.at/somak11.

Lehrgang „Liegenschaftsbewertung“ - September bzw. November 2011

Im Rahmen dieses Lehrganges werden das gesamte Spektrum der Bewertung von Liegenschaften, sowohl auf nationaler wie auch auf internationaler Ebene, kompakt und praxisorientiert dargestellt. Der Lehrgang gliedert sich in 3 Module.

Nähere Informationen zum Lehrgang Liegenschaftsbewertung entnehmen Sie dem [FOLDER](#).

Internationale Konferenz ökosan´11 von 28.-30. September 2011 in Graz

Das Institut für Nachhaltige Technologien veranstaltet in Kooperation mit der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten vom 28.-30. September 2011 in Graz die

Internationale Konferenz für hochwertige energetische Sanierung von großvolumigen Gebäuden zum Plusenergiegebäude. Bei der ökosan´11 handelt es sich um eine der größten Veranstaltungen zum Thema „Gebäudesanierung“ in Mitteleuropa. Die Konferenz wird mit dem Festvortrag von Architekt Stefan Foster zum Thema „Wenn Architekten träumen dürfen“ eröffnet.

Das Veranstaltungsprogramm der ökosan´11 kann [hier](#) eingesehen werden. Weitere Informationen finden Sie auch unter <http://www.aee-intec-events.org/index.php?lang=de>.

Lehrgang „Überholz“ ab Herbst 2011 an der Kunstuniversität Linz

Ab Herbst 2011 bietet die Kunstuniversität Linz in Zusammenarbeit mit der Arch+Ing-Akademie den Universitätslehrgang „Überholz“ unter der Leitung des Vorarlberger Architekten Helmut Dietrich an.

Die berufsbegleitende, überregionale und interdisziplinäre Weiterbildung richtet sich v.a. an ArchitektInnen und TragwerksplanerInnen.

Abschluss:	Master of Science Culture Architecture (120 ECTS)
Studiendauer:	4 Semester berufsbegleitend
Zugangsvoraussetzungen:	Studium der Architektur oder des Bauingenieurwesens oder eine vergleichbare Qualifikation
Anmeldeschluss:	26.08.2011
Studienbeginn:	12.10.2011
Ausbildungspartner:	Kunstuniversität Linz, Schloss Hofen, Arch+Ing-Akademie, MHC - Möbel- und Holzbaucoluster

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.ueberholz.ufg.ac.at>.

STELLENMARKT

Gesucht: Mitarbeiter/in mit Hochschul- oder Akademieabschluss und Praxiserfahrung

Architekt Helmut Kuess in Bregenz, (www.architektur-kuess.at) sucht Mitarbeiter/in mit Hochschul- oder Akademieabschluss und Praxiserfahrung.

Wir sind ein kleines Team und suchen zum baldmöglichsten Eintritt eine Verstärkung. Unsere Schwerpunkte liegen in der Urbanistik und im Wohnbau.

Bewerbung richten Sie bitte an:

hkuess@architektur-kuess.at

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:
Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten
für Tirol und Vorarlberg, Rennweg 1, Hofburg, 6020 Innsbruck
arch.ing.office@kammerwest.at, www.kammerwest.at